



POINT ALPHA STIFTUNG

Lesung „Beide Sommer. Zwei Erzählungen und drei Essays“ mit dem Autor Utz Rachowski

Eine Veranstaltung aus unserer Reihe „50 Jahre Mauerbau – eine Rückschau auf die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945- 1989

Beide Sommer: 13. August 1961 und 21. August 1968.

In zwei Erzählungen schildert Utz Rachowski den Tag des Baus der Berliner Mauer aus der Sicht eines siebenjährigen Jungen, der weitab vom Geschehen in der Provinz lebt und dessen Familie an diesem Ereignis zerbricht. Sieben Jahre später funkt noch einmal und endgültig die Weltgeschichte in die Idylle dieser Kindheit: Panzer zerschlagen den "Prager Frühling".

In drei Essays beschäftigt sich der Autor mit der Verführbarkeit von Intellektuellen durch totalitäre Herrschaft sowie mit Verfolgung und Solidarität in den Zeiten von Diktatur. Utz Rachowski fragt nach der Verantwortlichkeit des Einzelnen, nach Familiengeheimnissen und Verdrängungs-Mechanismen. Zur Lesung mit dem Autor Utz Rachowski laden wir Sie herzlich ein.

**Dienstag, den 8. November 2011
19 Uhr in der Gedenkstätte Point Alpha
Haus auf der Grenze**

Rachowski selber wurde zu DDR-Zeiten wegen "staatsfeindlicher Hetze" verhaftet und zu 27 Monaten Gefängnis verurteilt, später ausgebürgert. Der Schriftsteller Reiner Kunze hat das Schicksal des Vogtländers, der schon als Schüler unter Repressionen zu leiden hatte, in seinem Buch "Die wunderbaren Jahre" in der Erzählung "Fahnenappell" verarbeitet.

Rückfragen und Anmeldung:

Point Alpha Stiftung, Stefanie Bode, Tel.: 06651-919030 oder stefanie.bode@pointalpha.com